

sind nur mit ausgeklügelten Analysemethoden zu beantworten“, erläutert der Kieler Meeresforscher.

Zum gegenseitigen Austausch während Dr. Paytans Gastaufenthalts in Kiel gehört auch eine wissenschaftliche Seminar-Reihe mit dem Titel „Application of Isotopes in Earth, Ocean and Environmental Research“ (Anwendung von Isotopen in der Erd-, Ozean- und Umweltforschung), die sich vor allem an Nachwuchskräfte in den Kieler Meereswissenschaften richtet.

Hintergrundinformation Dr. Paytan:

Dr. Paytan hat in den 1980er Jahren Geology und Biologie an der Hebrew University of Jerusalem studiert. Anschließend hat sie zunächst als Lehrerin gearbeitet, bevor sie noch einen Masterabschluss in Ozeanographie absolvierte. Damit wechselte sie an die Scripps Institution of Oceanography in San Diego (Kalifornien), eine der größten Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschungen weltweit. Dort promovierte sie über Barium als Indikator für vergangene Umweltbedingungen im Ozean. Später arbeitete sie für acht Jahre an der renommierten Stanford-University in Kalifornien, bevor sie 2007 an die Universität im ebenfalls kalifornischen Santa Cruz wechselte.

Links: